

Bung gegeben ist. Die Bibel der Braminen ist ein Gesetzbuch, welches sie Vedam nennen. Die Fakiers sind ihre bestimmten Priester. Diese Lehre theilt sich in 2 verschiedene Sekten, nemlich in die Isurenverehrer, und in die Wischnupadakarer. Jene halten die Asche von Kuhmist für heilig, und wünschen, nach dem Tode in eine Kuh zu fahren; bestreichen sich auch mit dergleichen Unrath fleißig. Die Andern gebrauchen dazu rothe Erde. Beyde statuiren die Seelenwanderung, welche Pythagoras von ihnen entlehnte. Sie tödten nichts Lebendiges, nähren sich blos von Milch und Kräutern, und sind büßend und reinlich.

### Von der Japanischen Religion.

Die Abgötterey des Schekia hat sich meist in den Morgenländischen Gegenden zwischen Japan bis China verbreitet. Der große Amida ist der vornehmste Gott und Heiland, und übertrifft alle die andern. Viele bringen, um ihn früher zu sehen, sich selbst um das Leben. Die Priester nennt man daselbst Bonzen und Telapoinen. Sie opfern ihrem Gotte, und richten sich durchaus nach einem Gesetzbuche, welches sie Foketio nennen. Der Stier, welchen sie vorstellen, wie er mit den Hörnern ein Ey zerbricht, ist Sonnenanbetung. Die